Gemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Finanzen	**Vorlagen-Nr.: 044/24** Datum: 11.04.2024	

Tagesordnungspunkt

Beschluss über den Jahresabschluss 2020 und Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 129 (1) NKomVG

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
13.05.2024	VA Grasleben	nö					
27.05.2024	GR Grasleben	ö					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			
Kostenstelle		Sachkonto			
Ansatz	EUR	verfügbar		EUR	

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
gez. Bertram	gez. Schulz
(Bertram)	(Schulz)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat Grasleben beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Amtszeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2020 die Entlastung.
3. Der Rat nimmt die im Haushaltsjahr 2020 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Jahresabschluss zur Kenntnis.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Mit dem Ratsbeschluss vom 27.05.2024 zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) können die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2022 in verkürzter Form und ohne Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (siehe Gesetz NBKAG) beschlossen werden. Eine Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt findet somit erst wieder ab dem Jahresabschluss 2023 statt.

Der Bericht zum Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Grasleben wurde entsprechend dem NBKAG erstmalig in verkürzter Form erstellt. Somit besteht der Jahresabschluss gemäß § 128 Absatz 2 NKomVG i.V.m. dem NBKAG aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz

Der Gemeindedirektor hat gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG am 10.04.2024 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. In Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz war eine Aufstellung des Jahresabschlusses innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres (gem. § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG) nicht möglich.

Die Gemeinde Grasleben weist im Jahresabschluss 2020 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von – 739.285,71 € aus. Das außerordentliche Ergebnis i.H.v. 10.000,00 € aus den Erträgen des Mietkaufes der Gaststätte am Freizeitbad hat den Jahresfehlbetrag 2020 bereits entsprechend verbessert.

Im Jahr 2020 bestand eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 4.948,61 € für die Umschuldung eines Darlehens (siehe Vorlagennummer 045/20).

Anlagen:

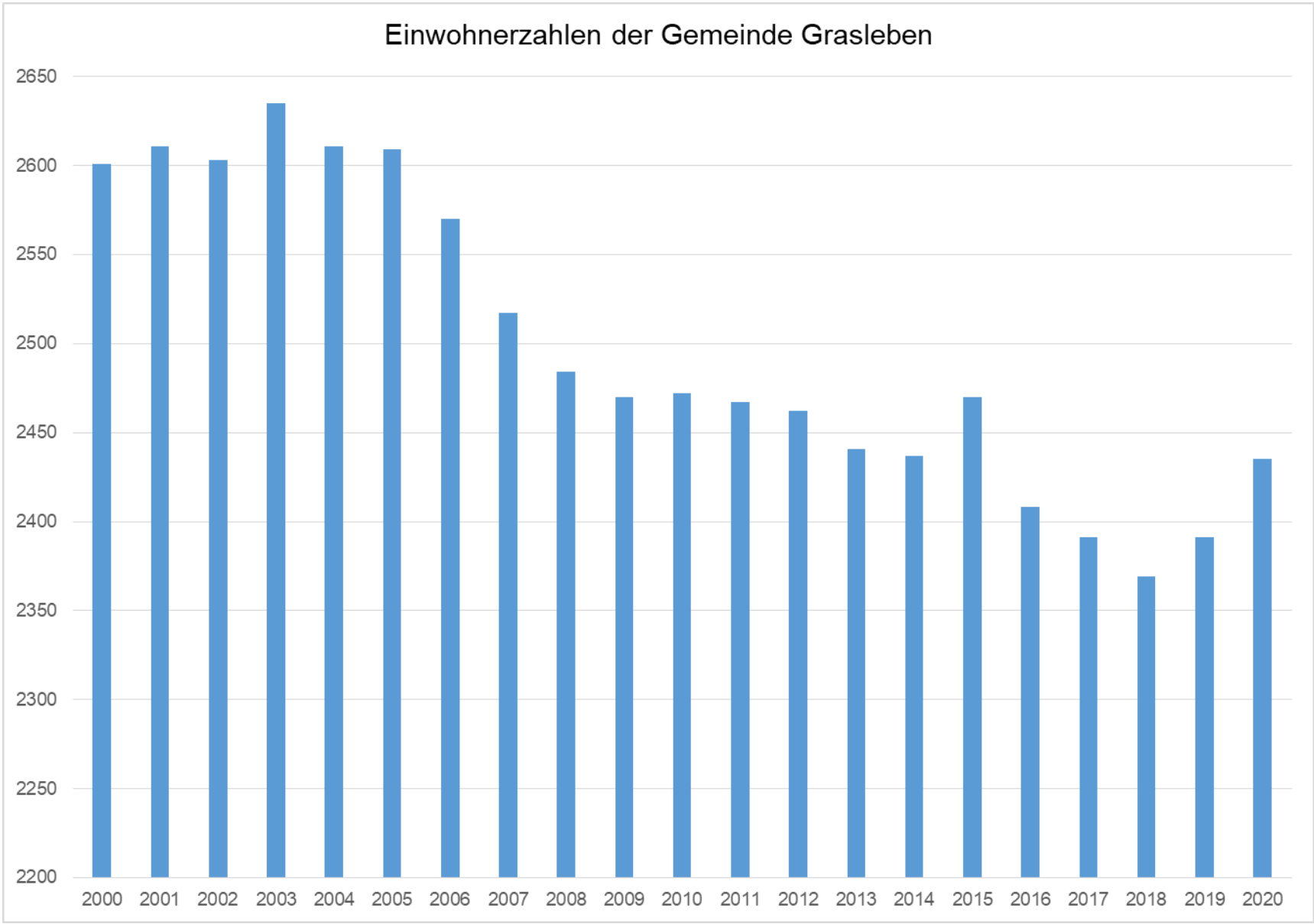
- Jahresabschluss 2020
- Aufstellung der außerplanmäßigen Auszahlung

Jahresabschluss

der

Gemeinde Grasleben

zum 31.12.2020


Einwohnerzahlen der Gemeinde Grasleben
2650
2600
2550
2500
2450
2400
2350
2300
2250
2200
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020

Inhalt

1 Allgemeines....4

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen, Bekanntmachung....6

1.2 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz....7

2 Ergebnisrechnung....9

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2020....9

3 Finanzrechnung....10

3.1 Gesamtfinanzrechnung 2020....10

4 Schlussbilanz zum 31.12.2020....11

5 Fazit Bilanz....16

6 Vollständigkeitserklärung....17

7 Bilanzkennzahlen....18

1 Allgemeines

Der Niedersächsische Landtag hat am 08. Dezember 2010 das Gesetz zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts verabschiedet. Kern des Gesetzes ist das in Artikel 1 enthaltene „Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz“ (NKomVG). Mit diesem Gesetz wurden u. a. Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) und des Gesetzes über die Region Hannover angepasst, die neben bereits gültigen Übergangsvorschriften, ab dem 01.11.2011 abgelöst wurden. Ergänzend zum NKomVG sind weiteren rechtlichen Grundlagen für die Aufstellung eines Jahresabschlusses in der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) zu finden. Dazu wurde ein Ausführungserlass bekannt gegeben, der verbindliche Muster u.a. für die Erstellung der Jahresabschlüsse sowie eine Abschreibungstabelle vorschreibt.

In der Gemeinde Grasleben wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt. Die Gemeinde Grasleben ist eine Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Grasleben.

	Haushaltsplan 2020	**Nachtragshaushaltsplan 2020**
beschlossen durch Gemeinderat Grasleben am	02.12.2019	29.06.2020
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	12.02.2020 mit ABl.-Nr. 6	19.08.2020 mit ABl.-Nr. 42
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	07.02.2020 mit AZ 20-15-00/008	10.08.2020 mit AZ 20-15-00/008
Auslage zur Einsichtnahme vom	13.02.2020 bis 14.02.2020 und 17.02.2020 bis 21.02.2020 sowie 24.02.2020	20.08.2020 bis 21.08.2020 und 24.08.2020 bis 28.08.2020 sowie 31.08.2020
vorläufige Haushaltsführung beendet am	25.02.2020	01.09.2020

Die Verpflichtung zur Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 ergibt sich primär aus erneut gravierenden Ertragsrückgängen bei der Gewerbesteuer in Höhe von voraussichtlich 400.000 €. Diese Entwicklung ist gleichbedeutend mit einer relevanten Ergebnisverschlechterung für das Haushaltsjahr 2020. Erstattet werden müssen Vorausleistungen für das Jahr 2018 in Höhe von rd. 180.000 €. Weiterhin sinken die Vorausleistungen im laufenden Jahr 2020 bei einem relevanten Gewerbesteuerzahler

ebenfalls um ca. 400.000 €. Insgesamt sind somit rd. 580.000 € Gewerbesteuer zu erstatten bzw. bei den bisher eingeplanten Vorauszahlungen 2020 zu reduzieren. Dies führt im Jahr 2020 insgesamt – auch bedingt durch eine nochmalige Reduzierung von 70.000 € aufgrund der Corona-Pandemie – nunmehr zu einem um die Hälfte reduzierten Ansatz bei der Gewerbesteuer von dann nur noch 650.000 € (Grundhaushalt 1,3 Mio. €). Allerdings kann der Ansatz in Folge des vom Land Niedersachsen beschlossenen Kommunalen Hilfsprogramms wieder um 250.000 € auf dann 900.000 € erhöht werden. Dieses Hilfsprogramm sieht im Falle von Ertragsausfällen bei der Gewerbesteuer eine anteilige Ausgleichsleistung des Landes im laufenden Jahr 2020 vor.

Weitere Informationen sind dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 der Gemeinde Grasleben zu entnehmen.

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen, Bekanntmachung

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2017	**Jahresabschluss 31.12.2018**	**Jahresabschluss 31.12.2019**
beschlossen durch Gemeinderat Grasleben am	12.02.2024	Steht noch aus	Steht noch aus
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	21.02.2024 mit ABl.Nr. 8	Steht noch aus	Steht noch aus
Auslage zur Einsichtnahme vom	26.02.2024 bis 01.03.2024 und 04.03.2024 bis 05.03.2024	Steht noch aus	Steht noch aus

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Niedersächsisches Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG)

Der Landtag hat am 07.02.2024 das Niedersächsische Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) beschlossen. Dadurch kann eine Kommune durch Beschluss der Vertretung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 davon absehen, den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG zu erstellen und die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 KomHKVO und die Finanzrechnungen der Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen. Diesen Beschluss hat der Gemeinderat Grasleben am 27.05.2024 gefasst.

Die Kommune hat damit, sofern die Beschlüsse nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 zur Erstellung der Haushaltssatzung 2025 nicht vorliegen, der Kommunalaufsichtsbehörde einen Zeitplan mit der Haushaltssatzung 2025 über die Nachholung der Jahresabschlüsse vorzulegen. Das Rechnungsprüfungsamt ist an der Erstellung des Zeitplans zu beteiligen.

Außerdem hat sich der Gemeinderat Grasleben mit der Beschlussfassung dazu entschieden gemäß § 2 NBKAG für die Haushaltsjahre bis 2022 auf die Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt zu verzichten.

Ab dem Haushaltsjahr 2023 ist der Jahresabschluss wieder vollständig mit Anhang und Rechenschaftsbericht aufzustellen und durch das Rechnungsprüfungsamt prüfen zu lassen.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Absatz 2 NKomVG i. V. m. dem NBKAG für die Haushaltsjahre 2018 bis einschließlich 2022 aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz

1.2 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Grasleben als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobetragen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2020 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres
- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)
- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Grasleben zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2020 nicht vorgenommen.

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2020

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+) / weniger (-) [3]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Aufwen-dungen [4]
		-Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.604.706,48 €	2.561.300,00 €	- €	2.372.476,56 €	- 188.823,44 €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	31.599,18 €	87.100,00 €	- €	615.345,00 €	528.245,00 €	- €	- €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	92.283,53 €	96.100,00 €	- €	91.472,60 €	- 4.627,40 €	- €	- €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	4.600,00 €	1.700,00 €	- €	4.035,00 €	2.335,00 €	- €	- €
06	privatrechtliche Entgelte	107.051,32 €	103.300,00 €	- €	98.424,25 €	- 4.875,75 €	- €	- €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.718,46 €	35.100,00 €	- €	70.852,04 €	35.752,04 €	- €	- €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	27.502,06 €	5.500,00 €	- €	19.704,51 €	14.204,51 €	- €	- €
09	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	1.057.845,39 €	76.800,00 €	- €	163.056,21 €	86.256,21 €	- €	- €
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.944.306,42 €**	**2.966.900,00 €**	**- €**	**3.435.366,17 €**	**468.466,17 €**	**- €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	152.548,63 €	165.300,00 €	- €	154.742,67 €	- 10.557,33 €	- €	- €
14	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	734.332,17 €	565.000,00 €	- €	556.500,06 €	- 8.499,94 €	- €	- €
16	Abschreibungen	229.295,00 €	242.200,00 €	- €	228.429,73 €	- 13.770,27 €	- €	- €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.323,74 €	48.200,00 €	- €	33.928,32 €	- 14.271,68 €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	3.234.387,71 €	3.008.500,00 €	- €	3.129.955,94 €	121.455,94 €	- €	- €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	104.128,59 €	121.400,00 €	- €	81.095,84 €	- 40.304,16 €	- €	- €
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.488.015,84 €**	**4.150.600,00 €**	**- €**	**4.184.652,56 €**	**34.052,56 €**	**- €**	**- €**
21	**ordentliches Ergebnis** (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) **Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**- 543.709,42 €**	**-1.183.700,00 €**	**- €**	**- 749.286,39 €**	**434.413,61 €**	**- €**	**- €**
22	außerordentliche Erträge	11.000,00 €	10.000,00 €	- €	10.000,68 €	0,68 €	- €	- €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24	**außerordentliches Ergebnis** (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	**11.000,00 €**	**10.000,00 €**	**- €**	**10.000,68 €**	**0,68 €**	**- €**	**- €**
	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) **Überschüss(+)/Fehlbetrag(-)**	**- 532.709,42 €**	**-1.173.700,00 €**	**- €**	**- 739.285,71 €**	**434.414,29 €**	**- €**	**- €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

[4] Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzrechnung 2020

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen [5]
		-Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.649.613,89 €	2.361.300,00 €	- €	2.394.731,60 €	33.431,60 €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	445.666,38 €	87.100,00 €	- €	646.785,53 €	559.685,53 €	- €	- €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	4.675,00 €	1.700,00 €	- €	4.135,00 €	2.435,00 €	- €	- €
05	privatrechtliche Entgelte [3]	71.171,58 €	103.300,00 €	- €	117.341,10 €	14.041,10 €	- €	- €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	21.878,55 €	35.100,00 €	- €	18.469,43 €	- 16.630,57 €	- €	- €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	27.470,29 €	5.500,00 €	- €	18.313,41 €	12.813,41 €	- €	- €
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	72.843,53 €	76.800,00 €	- €	63.219,64 €	- 13.580,36 €	- €	- €
09	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.293.319,22 €**	**2.670.800,00 €**	- €	**3.262.995,71 €**	**592.195,71 €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10	Personalauszahlungen	142.691,16 €	165.300,00 €	- €	147.598,39 €	- 17.701,61 €	- €	- €
11	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	677.866,58 €	565.000,00 €	- €	263.761,38 €	- 301.238,62 €	- €	- €
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.134,22 €	48.200,00 €	- €	34.117,84 €	- 14.082,16 €	- €	- €
14	Transferauszahlungen	3.273.918,96 €	3.008.500,00 €	- €	2.875.430,83 €	- 133.069,17 €	- €	- €
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	78.301,13 €	119.400,00 €	- €	101.191,05 €	- 18.208,95 €	- €	- €
16	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.205.912,05 €**	**3.906.400,00 €**	- €	**3.422.099,49 €**	**- 484.300,51 €**	**- €**	**- €**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Zeile 9 abzgl. Zeile 16)	**- 912.592,83 €**	**- 1.235.600,00 €**	- €	**- 159.103,78 €**	**1.076.496,22 €**	**- €**	**- €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	295.558,83 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20	Veräußerung von Sachvermögen	12.000,00 €	10.000,00 €	- €	11.552,25 €	1.552,25 €	- €	- €
21	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**307.558,83 €**	**10.000,00 €**	- €	**11.552,25 €**	**1.552,25 €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	132.035,82 €	50.000,00 €	- €	4.296,50 €	- 45.703,50 €	250.264,18 €	- 4.948,61 €
25	Baumaßnahmen	- €	36.000,00 €	- €	- €	- 36.000,00 €	- €	- €
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.373,88 €	9.500,00 €	- €	4.106,24 €	- 5.393,76 €		- €
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28	Aktivierbare Zuwendungen	362.450,00 €	49.100,00 €	- €	428.443,32 €	379.343,32 €	455.000,00 €	4.948,61 €
29	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**559.859,70 €**	**144.600,00 €**	- €	**436.846,06 €**	**292.246,06 €**	**705.264,18 €**	- €
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**- 252.300,87 €**	**- 134.600,00 €**	- €	**- 425.293,81 €**	**- 290.693,81 €**	**- 705.264,18 €**	- €
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen Zeile 17 und 31)	**- 1.164.893,70 €**	**- 1.370.200,00 €**	- €	**- 584.397,59 €**	**785.802,41 €**	**- 705.264,18 €**	**- €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	253.000,00 €	134.600,00 €	- €	- €	- 134.600,00 €	705.264,18 €	- €
34	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	99.370,63 €	125.700,00 €	- €	112.061,64 €	- 13.638,36 €	- €	- €
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus Zeilen 33 und 34)	**153.629,37 €**	**8.900,00 €**	- €	**- 112.061,64 €**	**- 120.961,64 €**	**705.264,18 €**	**- €**
36	**Finanzmittelveränderung** (Summe Zeile 32 und 35)	**- 1.011.264,33 €**	**- 1.361.300,00 €**	- €	**- 696.459,23 €**	**664.840,77 €**	**- €**	**- €**
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) [6]	2.294.281,84 €	- €	- €	7.771.790,79 €	7.771.790,79 €	- €	- €
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) [6]	1.406.130,28 €	- €	- €	6.963.522,28 €	6.963.522,28 €	- €	- €
39	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 37 und Zeile 38)** [6]	**888.151,56 €**	- €	- €	**808.268,51 €**	**808.268,51 €**	- €	- €
40	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres** [6]	**259.862,35 €**	- €	- €	**136.749,58 €**	**136.749,58 €**	- €	- €
41	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)** (Summe aus Zeilen 36, 39 und 40) [6]	**136.749,58 €**	**- 1.361.300,00 €**	- €	**248.558,86 €**	**1.609.858,86 €**	**- €**	**- €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

6) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

4 Schlussbilanz zum 31.12.2020

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -			- Euro -	- Euro -
1.	**Immaterielles Vermögen** [1]	**454.533,58 €**	**874.939,13 €**	**1.**	**Nettoposition**	**924.844,84 €**	**94.086,53 €**
1.1	Konzessionen	- €	- €	1.1	Basisreinvermögen	**3.410.978,38 €**	**3.410.978,38 €**
1.2	Lizenzen	- €	- €	1.1.1	Reinvermögen	3.410.978,38 €	3.410.978,38 €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €	1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- €	- €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und-zuschüsse	104.533,58 €	419.939,13 €	1.2	Rücklagen	- €	- €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	350.000,00 €	455.000,00 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €
				1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	- €	- €
2.	**Sachvermögen** [1]	**4.151.218,87 €**	**3.941.105,72 €**	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	226.439,11 €	226.439,11 €	1.2.5	Sonstige Rücklagen	- €	- €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.098.230,89 €	1.086.267,58 €	1.3	Jahresergebnis	**- 3.155.529,48 €**	**- 3.894.815,19 €**
2.3	Infrastrukturvermögen	2.718.311,94 €	2.528.165,97 €	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 2.622.820,06 €	- 3.155.529,48 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	1.3.1.1	Fehlbeträge aus Vorjahren mit einer epidemischen Lage (§ 182 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 NKomVG)	- €	- €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	1.3.1.2	Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	- 2.622.820,06 €	- 3.155.529,48 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	46.077,39 €	37.478,99 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages	- 532.709,42 €	- 739.285,71 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	62.159,54 €	58.457,57 €		der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern)	(0,00 €)	(462,06 €)
2.8	Vorräte	- €	- €	1.4	Sonderposten [1]	**669.395,94 €**	**577.923,34 €**
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	- €	4.296,50 €	1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	316.672,66 €	322.066,55 €
				1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	112.723,28 €	75.856,79 €
3.	**Finanzvermögen** [1]	**545.453,00 €**	**564.090,87 €**	1.4.3	Gebührenausgleich	- €	- €
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €
3.2	Beteiligungen	31.390,00 €	31.390,00 €	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	240.000,00 €	180.000,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €
3.4	Ausleihungen	420.150,00 €	420.150,00 €				
3.5	Wertpapiere	- €	- €	**2.**	**Schulden**	**4.200.371,09 €**	**4.951.940,63 €**
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	17.086,06 €	68.536,54 €	2.1	Geldschulden	**4.017.593,99 €**	**4.712.283,14 €**
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	21.439,85 €	13.374,19 €	2.1.1	Anleihen [2]	- €	- €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	10.250,00 €	22.515,14 €	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen [2]	1.911.102,45 €	1.799.040,81 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	45.137,09 €	8.125,00 €	2.1.3	Liquiditätskredite	2.106.491,54 €	2.913.242,33 €
				2.1.4	Sonstige Geldschulden [2]	- €	- €
4.	**Liquide Mittel**	**136.749,58 €**	**248.558,86 €**	2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
				2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.404,52 €	56.167,98 €
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**815,15 €**	**- €**	2.4	Transferverbindlichkeiten [1]	115.218,38 €	100.930,55 €
				2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	107.017,38 €	80.488,55 €
				2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
				2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
				2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	8.201,00 €	20.442,00 €
				2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
				2.5	Sonstige Verbindlichkeiten [1]	48.154,20 €	82.558,96 €
				2.5.1	Durchlaufende Posten	- €	1.507,72 €
				2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
				2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	1.507,72 €
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	- €	- €
				2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
				2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €
				2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	48.154,20 €	81.051,24 €
				3.	**Rückstellungen**	**113.931,07 €**	**530.214,24 €**
				3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen [1]	- €	- €
				3.1.1	Pensionsrückstellungen	- €	- €
				3.1.2	Beihilferückstellungen	- €	- €
				3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen [3]	9.857,47 €	7.154,28 €
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	80.073,60 €	241.639,96 €
				3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien [3]	- €	- €
				3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten [3]	- €	- €
				3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen [3]	- €	266.420,00 €
				3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren [3]	- €	- €
				3.8	Andere Rückstellungen	24.000,00 €	15.000,00 €
				4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**49.623,18 €**	**52.453,18 €**
Bilanzsumme		**Vorjahr**	**Haushaltsjahr**	**Bilanzsumme**		**Vorjahr**	**Haushaltsjahr**
		- Euro -	**- Euro -**			**- Euro -**	**- Euro -**
		5.288.770,18 €	5.628.694,58 €			5.288.770,18 €	5.628.694,58 €

Unterschrift	
Grasleben, den	**Kai-Stephan Schulz, Gemeindedirektor Gemeinde Grasleben**

1. Die mit der Fußnote 1) gekennzeichneten Bilanzposten können in der zu veröffentlichenden Bilanz als Gesamtsummen ohne Untergliederung ausgewiesen werden.
2. Für die mit der Fußnote 2) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz zusammengefasst als Nr. „2.1.5 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)“ ausgewiesen werden dürfen.
3. Für die mit der Fußnote 3) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz mit dem Bilanzposten Nr. 3.9 „Andere Rückstellungen“ zusammengefasst ausgewiesen werden dürfen.

Unter der Bilanz auszuweisen:
Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften **30.000,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2020 besteht bei der Gemeinde Grasleben eine Bürgschaft für den Turn- und Sportverein Grasleben von 1892 e.V. im Umfang von 30.000 €. Die Bürgschaftsübernahme erfolgte zum Zwecke der Aufnahme eines Kredites für die Erweiterung eines Fitnessraumes. Der Kredit wurde im Jahr 2021 vollständig abgezahlt, sodass laut Mitteilung der Nord/LB vom 26.11.2021 keine Rechte mehr aus der Bürgschaft herzuleiten sind.

Gewährleistungsverträge **0,00 €**

Es bestanden zum Stichtag 31.12.2020 keine Gewährleistungsverträge.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2020 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge **0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Gemeinde Grasleben belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen **0,00 €**

Es bestanden im Haushaltsjahr 2020 keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2020

HAR Investitionen: 132.308,79 €

HER Investitionen: -559.000,00 €

HAR ordentliche Aufwendungen: 462,06 €

Die genaue Übersicht ist dem Anhang im Ordner „Jahresabschluss zum 31.12.2020“ zu entnehmen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gem.-nr.	Datum	Sach-kontonr.	Beschreibung	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Betrag
01	03.09.2020	190002	Zuw. Umschuldung Darlehen VNr.045/20	APL	221300	11180	- 4.948,61 €
01	03.09.2020	48002	Zuw. Umschuldung Darlehen VNr.045/20	APL	211900	28110	4.948,61 €

Die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 4.948,61 € ist mit Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2020 durch den Gemeinderat Grasleben noch zu Kenntnis zu nehmen.

Nähere Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen:

- A 1. Immaterielles Vermögen, A 2. Sachvermögen, P 1.4. Sonderposten:
  Das Anlagevermögen hat sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt durch Anlagenzugänge verändert:

Bilanz-position	Zugang / Abgang	Anlagen-nummer	Bezeichnung	Anschaffungs-wert	Nutzungs-dauer in Jahren
AKTIVA					
A 1.4.	Zugang	ANL001735	Zuwendung Erweiterung Kita Abenteuerland	294.394,71 €	50
A 1.4.	Zugang	ANL001773	Zuschuss an Schützengesellschaft für Schießstand	2.783,40 €	10
A 1.4.	Zugang	ANL001779	Zuschuss an Markgrafschen Hof	26.265,21 €	12,25
A 1.6	Zugang	ANL001722	Investitionskostenzuschuss Erweiterung Kita St. Norbert	105.000,00 €	0
A 2.7	Zugang	ANL001449	Maibaum Grasleben	2.713,20 €	10
A 2.7	Zugang	ANL001792	Ständer für Bäume	1.393,04 €	10
A 2.9	Zugang	AlB-000087	Wohnbaugebiet Flur 15 Fl.Stk. 49 Grasleben	4.296,50 €	0
				436.846,06 €	
PASSIVA					
				- €	

- A 3. Forderungen:
  - A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen: 68.536,54 €
  - A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen: 13.374,19 €
  - A 3.8 Privatrechtliche Forderungen: 22.515,14 €

  Die Forderungen sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um rund 55.000,00 € gestiegen. Die größten Positionen sind dabei Forderungen aus Gewerbesteuer (A 3.6) und eine noch ausstehende Rückzahlung aus überzahltem Zuschuss für Betriebskosten einer Kindertagesstätte (A 3.7).
  - A 3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände:

  Die Gemeinde Grasleben hat ab 2019 die Verwaltung der Altenwohnungen an die KWG Helmstedt abgegeben. Hier waren zum 31.12.2020 Forderungen in Höhe von 8.125,00 € zu verzeichnen, welche in 2021 beglichen wurden.
- A 4. Liquide Mittel:
  Die Liquiden Mittel haben sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt geändert:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Änderung
Nord LB	106.915,87 €	- €	- 106.915,87 €
Volksbank	9.451,19 €	227.792,08 €	218.340,89 €
Bar	566,34 €	950,60 €	384,26 €
Nachlass	19.816,18 €	19.816,18 €	- €
Gesamt:	**136.749,58 €**	**248.558,86 €**	**111.809,28 €**

- P 1.3. Jahresergebnis:

  Das Jahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -739.285,71 € ab. Die fortlaufenden Fehlbeträge lassen sich wie folgt darstellen:

Jahresergebnis aus dem Jahr		fortlaufend	kameraler Sollfehlbetrag	Gesamter Fehlbetrag
2011	27.094,86 €	27.094,86 €	- 1.581.500,34 €	- 1.554.405,48 €
2012	- 386.032,84 €	- 386.032,84 €	- 1.554.405,48 €	- 1.940.438,32 €
2013	- 410.100,40 €	- 796.133,24 €	- 1.554.405,48 €	- 2.350.538,72 €
2014	- 130.494,82 €	- 926.628,06 €	- 1.554.405,48 €	- 2.481.033,54 €
2015	- 727.511,29 €	- 1.654.139,35 €	- 1.554.405,48 €	- 3.208.544,83 €
2016	- 214.535,71 €	- 1.868.675,06 €	- 1.554.405,48 €	- 3.423.080,54 €
2017	- 770.502,98 €	- 2.639.178,04 €	- 1.554.405,48 €	- 4.193.583,52 €
2018	1.570.763,46 €	- 1.068.414,58 €	- 1.554.405,48 €	- 2.622.820,06 €
2019	**- 532.709,42 €**	- 3.155.529,48 €	- €	- 3.155.529,48 €
2020	**- 739.285,71 €**	- 3.894.815,19 €	- €	- 3.894.815,19 €
Gesamt:	**- 3.894.815,19 €**	**- 3.894.815,19 €**	**- €**	**- 3.894.815,19 €**
Vorschau 2021			0,00 €	

in 2012: Verrechnung des Jahresüberschuss 2011 mit dem kameralem Sollfehlbetrag

in 2019: Verr. des Jahresüberschuss 2018 mit kameralem Sollfehlbetrag 1.554.405,48 € und Rest 16.357,98 € mit doppischen Fehlbeträgen

- P 2. Schulden:

  Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten lässt sich wie folgt darstellen:

Kredite	Anfangsbestand 01.01.2020	Endbestand 31.12.2020	mehr (+)/ weniger(-)
Bestand Liquiditätskredite	2.106.491,54 €	2.913.242,33 €	806.750,79 €
Bestand Investitionskredite	1.911.102,45 €	1.799.040,81 €	- 112.061,64 €
Gesamt:	**4.017.593,99 €**	**4.712.283,14 €**	**694.689,15 €**

Bedingt durch die Liquiditätsentwicklung im Gesamtfinanzhaushalt mussten weitere Kredite aufgenommen werden. Die Liquiditätskredite erhöhten sich um rund 807.000,00 € und die Investitionskredite verringerten sich um rund 112.000,00 €. Bezogen auf den Bilanzstichtag 31.12.2020 sind die Verbindlichkeiten aus Krediten mithin um rd. 695.000,00 € im Jahr 2020 gestiegen und betragen insgesamt rd. 4,712 Mio. €.

- P 3. Rückstellungen:

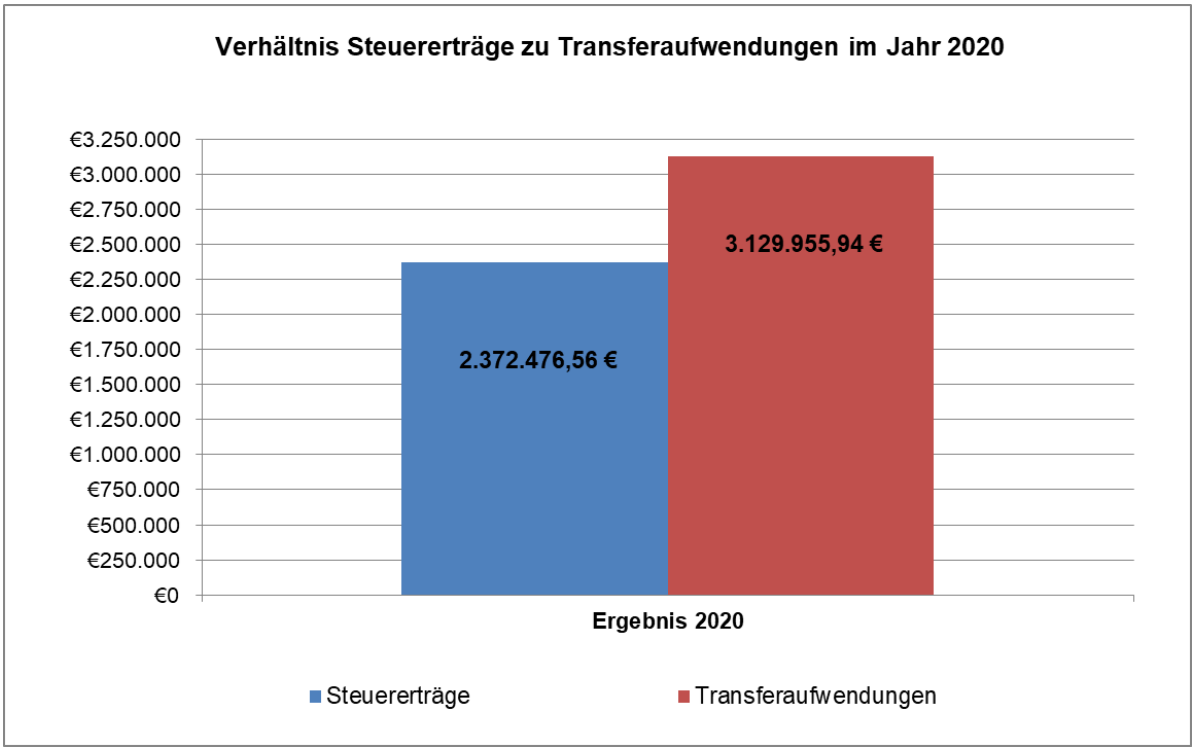
  Die Rückstellungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 530.214,24 € und sind somit um rund 416.000,00 € gestiegen. Ursächlich ist hierbei die Rückstellungsbildung der Kreisumlage 2020 in Höhe von 266.420,00 €. Außerdem wurden im Haushaltsjahr 2020 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 241.639,96 € gebildet.

Des Weiteren wurden 15.000,00 € für andere Rückstellungen, hier Prüfgebühren des Rechnungsprüfungsamtes für die ausstehenden Jahresabschlüsse 2015 bis 2020, aufgeführt. Nach Beschlussfassung zur Anwendung des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) werden die Rückstellungen die für Prüfgebühren der Jahre 2018 bis 2020 im Jahresabschluss zum 31.12.2021 in voller Höhe (7.500,00 €) aufgelöst.

P 4. Passive Rechnungsabgrenzung:

Die passiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 52.453,18 €. Hierbei handelt es sich u.a. um bereits in 2020 eingenommene Gewerbesteuervorauszahlungen für das Jahr 2021.

Bewertung der Haushaltssituation 2020



Die vorstehende Grafik verdeutlicht, dass das gesamte Steueraufkommen durch die zu leistenden Umlagen gebunden ist. Weitere Aufwendungen können somit nicht mehr von den Steuererträgen gedeckt werden.

Das Jahresergebnis 2020 weist daher einen ordentlichen Fehlbetrag in Höhe von -749.286,39 € und einen außerordentlichen Überschuss in Höhe von 10.000,68 € aus. Bei dem außerordentlichen Überschuss handelt es sich um Mietkauferträge für die Freibadgaststätte. Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag für das Jahr 2020 in Höhe von -739.285,71 €.

5 Fazit Bilanz

Die Nettoposition hat sich zum Bilanzstichtag 31.12.2020 im Vergleich zum Vorjahr um rund 831.000,00 € verringert. Somit beläuft sich die Nettoposition zum 31.12.2020 auf 94.086,53 €. Hierbei deckt das Vermögen in Höhe von rund 5,629 Mio. € noch die Schulden in Höhe von rund 4,952 Mio. € sowie die Rückstellungen in Höhe von rund 530.000,00 €.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2020 konnten die Erträge die Aufwendungen nicht decken. Es ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -739.285,71 €.

Die Folgejahre schließen **vorläufig** mit den folgenden Jahresergebnissen ab:

2021:	-272.000,00 €
2022:	1.953.000,00 €
2023:	-51.225,28 €

Das zu erwartende positive Jahresergebnis des Jahres 2022 mit rund 1,953 Mio. € kann hierbei die zu erwartenden Jahresfehlbeträge der Jahre 2021 und 2023 decken und sorgt damit bei dem fortlaufenden Gesamtfehlbetrag zum 31.12.2023 für eine Verringerung auf rund -2,265 Mio. € (Vergleich zum 31.12.2020: rund -3.895 Mio. €).

Die Kredite mussten insgesamt im Haushaltsjahr 2020 um rund 695.000,00 € erhöht werden und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf rund 4,712 Mio. €. Perspektivisch belaufen sich die Kredite zum 31.12.2023 auf 2,757 Mio. € und konnten damit im Vergleich zum Jahr 2020 verringert werden.

In den Folgejahren muss aufgrund der fortlaufenden Gesamtfehlbeträge weiterhin Haushaltskonsolidierung betrieben werden um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationsgerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

6 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) i. V. m dem gefassten Ratsbeschluss zum Niedersächsischen Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) stelle ich gegenüber dem Gemeinderat Grasleben die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gemäß § 1 NBKAG gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alles für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Grasleben erforderlichen Angaben enthält und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

_____

Kai-Stephan Schulz
Gemeindedirektor der
Gemeinde Grasleben

7 Bilanzkennzahlen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung zum Vorjahr
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	17,89%	12,47%	-4,39%	22,97%	17,49%	**1,67%**	-15,82%
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.645,82 €	1.765,12 €	2.175,45 €	1.232,63 €	1.680,30 €	**1.935,23 €**	254,93 €
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	1.014,59 €	1.145,79 €	1.399,05 €	490,76 €	881,01 €	**1.196,40 €**	315,39 €
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	631,23 €	619,33 €	776,40 €	741,86 €	799,29 €	**738,83 €**	- 60,46 €
3	Kreditverschuldungsgrad	78,82%	83,80%	100,41%	53,48%	75,96%	**83,72%**	7,76%

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Bilanzposition	31.12.2020
Nettoposition	94.086,53 €
Summe Passivseite	5.628.694,58 €
Nettopositionsquote	1,67%

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2020
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	1.799.040,81 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	2.913.242,33 €
Einwohner	2.435
Verschuldung je Einwohner a. Kreditverbindlichkeiten	1.935,23 €

Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2020
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	2.913.242,33 €
Einwohner	2.435
Verschuldung je Einwohner a. Liquiditätskrediten	1.196,40 €

Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2020
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	1.799.040,81 €
Einwohner	2.435
Verschuldung je Einwohner a. Investitionskrediten	738,83 €

3. Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2020
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	1.799.040,81 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	2.913.242,33 €
Bilanzsumme	5.628.694,58 €
Kreditverschuldungsgrad	83,72%

Fachbereich Finanzen

Nicole Bertram

Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Grasleben

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gem.-nr.	Datum	Sach-kontonr.	Beschreibung	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Betrag
01	03.09.2020	190002	Zuw. Umschuldung Darlehen VNr.045/20	APL	221300	11180	- 4.948,61 €
01	03.09.2020	48002	Zuw. Umschuldung Darlehen VNr.045/20	APL	211900	28110	4.948,61 €